



## Protokoll der 25. Vereinsversammlung des Trägervereins „Jurapark Aargau“ vom 15. Juni 2016 in Schinznach-Dorf

**Anwesende:** Mitglieder, Gäste, Vorstand Jurapark Aargau, Geschäftsstelle Jurapark

**Vorsitz:** Präsident Jurapark Aargau, Thomas Vetter

### 1. Begrüssung (Urs Leuthard, Gemeindeammann der Gemeinde Schinznach und Thomas Vetter)

Der Präsident Thomas Vetter eröffnet die 25. Vereinsversammlung um 19.35. Für die Führung in der Mittleren Mühle bedankt er sich bei Jürgen Hoffmann.

Er begrüsst die Mitglieder, Vertreter der Parkgemeinden, Gäste, das anwesende Ehrenmitglied Peter Bircher sowie die Mitarbeitenden und die beiden Geschäftsleiterinnen der Geschäftsstelle. In einem kurzen Abriss stellt Urs Leuthard, Gemeindeammann der Gemeinde Schinznach, seine Gemeinde vor. Er erwähnt die Feier zum Abschluss der Trockenmauer-Sanierung beim Rebberg Kasteln, die lokalen Produzenten sowie den Zusammenschluss der Gemeinden Schinznach-Dorf und Oberflachs im Jahr 2012 zu einer Gemeinde. Vom Jurapark Aargau erwartet seine Gemeinde eine weiterhin gute Zusammenarbeit sowie gute Ideen zur Weiterentwicklung und Förderung seiner Gemeinde.

Thomas Vetter bedankt sich bei Urs Leuthard mit einem kleinen Präsent aus dem Jurapark.

Für die Vorbereitung der Versammlung bedankt sich der Präsident bei Christine Ziegler, Mirjam Maurer und Christian Rieder.

Präsenzliste:

Es konnte die Teilnahme von folgenden Personen/Gemeinden eingetragen werden:

Parkgemeinden:	<b>16</b>	
Einzelmitglieder:	<b>33</b>	
Gäste:	<b>4</b>	
Geschäftsstelle:	<b>5</b>	<b>Total 58 Personen anwesend</b>

Das Stimmrecht setzt sich wie folgt zusammen:

Stimmanteil Parkgemeinden:	256	
Stimmanteil Mitglieder:	33	
Total Stimmen:	289	<b>Absolutes Mehr: 145</b>

Ein Dokument mit den Entschuldigungen liegt beim Eingang auf und wird von Thomas Vetter nochmals verlesen.

## **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde fristgerecht zusammen mit der Einladung sowie dem Protokoll der 24. Vereinsversammlung verschickt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## **3. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird Peter Zimmermann aus Oberflachs einstimmig gewählt.

## **4. Protokoll der 24. Vereinsversammlung vom 11.11.15 in Hellikon**

Das Protokoll der 24. Vereinsversammlung lag der Einladung bei und konnte zusätzlich bei der Geschäftsstelle bestellt oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Das Protokoll der letzten Vereinsversammlung wird einstimmig genehmigt. Thomas Vetter bedankt sich bei Mirjam Maurer für die Protokollführung.

## **5. Jahresbericht 2015**

Der Jahresbericht wurde allen verschickt. Thomas Vetter geht nochmals kurz auf die Höhepunkte ein.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen aus der Versammlung. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

## **6. Jahresrechnung 2015**

Christine Ziegler erläutert die versandten Unterlagen zur Jahresrechnung 2015 mittels Bilanz und Erfolgsrechnung. Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Bericht der Revisionsstelle FIKO Frick wurde den Mitgliedern ebenfalls versandt. Infolge Abwesenheit der Finanzkommission verliert Peter Bircher als Ehrenmitglied den Bericht. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen dazu aus der Versammlung.

Der Jahresrechnung 2015 sowie dem Revisionsbericht wird einstimmig zugestimmt.

## **7. Budget 2017**

Das Budget 2017 liegt im Vierjahresrahmen des Bundes.

Andi Thommen, Effingen: Bemerkt, dass bei den Projekten immer die gleiche Summe pro Jahr steht, nur bei Kultur wird um Fr. 30'000 reduziert.

Christine Ziegler erwähnt, dass dieses Projekt 2017 weniger zum Tragen kommt, der Fokus liegt auf den Jahren 2018/2019 in Zusammenhang mit dem Jurapark-Fest (geplantes Kulturfestival).

Max Sterchi, Herznach: Fragt nach, wie lange die Mittel vom Kanton Aargau sichergestellt sind.

Simon Egger, Kantonsvertreter, bemerkt dazu, dass die Gelder aus dem Swisslos-Fonds sichergestellt sind für 2016-2019. Danach wird wieder Geld vom Swisslos-Fonds beantragt, dazu gibt es jedoch keine Garantie.

Die Abstimmung zum Budget 2017 wird einstimmig angenommen.

## **8. Gesamterneuerungswahlen des Vorstands und der Revision**

Thomas Vetter schlägt Peter Bircher als Tagespräsident vor. Dieser wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Verfügung.

Bemerkungen von Heinz Alber, Auenstein: Alex Lisibach ist aus Auenstein.

Die Abstimmung erfolgt in Globo. Alle Vorstandsmitglieder werden ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Thomas Vetter muss als Präsident separat gewählt werden.

Auch diese Abstimmung erfolgt einstimmig.

Rudolf Lüscher als Vizepräsident wird ebenfalls einstimmig gewählt.

Durch die veränderte Situation und Grösse des Juraparks Aargau soll neu eine eingeschränkte Revision gemäss Bilanz-Vorschriften erfolgen. Diese kann nicht mehr durch die Finanzkommission Frick erfolgen. Daher hat man die Firma Mahrer Treuhand aus Möhlin angefragt. Christoph Mahrer ist heute leider krankheitshalber abwesend.

Astrid Linssen, Brugg: Wie lange gibt es dieses Büro? Christine Ziegler bemerkt, dass es die Firma seit 2000 gibt, diese revidieren auch Fricktal Regio.

Max Sterchi, Herznach: Wieso hat man keine Treuhandgesellschaft aus dem Park gewählt? Christine Ziegler erwähnt, dass Möhlin an der Grenze zum Jurapark liegt und bereits jetzt unseren Bilanzreview erstellt hat.

Ursula Müller, Oberflachs: Werden Mehrkosten entstehen? Christine Ziegler sagt, dass der JPA aufgrund der Grösse und der Komplexität heute einem KMU-Betrieb entspricht und daher die Mehrkosten zwar vorhanden, aber unumgänglich sind.

Die Firma Mahrer Treuhand als Revisionsstelle wird einstimmig gewählt.

## **9. Rückblick auf die ersten vier Betriebsjahre 2012-2015**

Christine Neff gibt einen ausführlichen Rückblick auf die Betriebsjahre 2012 bis 2015 und präsentiert verschiedene Projekt-Erfolge.

## **10. Einblick in aktuelle Projekte des Juraparks Aargau**

Christine Neff gibt einen Einblick in die aktuellen und geplanten Projekte im Rahmen der Vierjahresplanung 2016 bis 2019.

## 11. Ehrung der Produzenten von zertifizierten Produkten

Thomas Vetter ehrt die nachfolgenden Produzenten mit einer Urkunde:

- Fenaco (Entschuldigt)
- Claudia und Hansruedi Zimmermann, Villigen (Anwesend)
- Max Schwarz AG, vertreten durch Toni Suter, Villigen (Anwesend)
- Söhrenhof, Familie Amsler (Entschuldigt)
- Paul Frey, Arno Wernle und Roland Nussbaum (Frey und Nussbaum anwesend) – diese erhalten die Zertifizierungsurkunde, da sie den Jurapark-Käse in Paris vertreten.

## 12. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

## 13. Verschiedenes

Es wird über den Austritt der Co-Geschäftsleiterin Christine Ziegler per 31.8.2016 informiert. Die Suche nach einem geeigneten Nachfolger/-in läuft.

Per 7.6.2016 ist Kevin Brändli als Projektleiter Regionalprodukte angestellt worden, leider kann er infolge Auslandsaufenthalts nicht an der VV teilnehmen.

Die Weinwanderung findet am 14. August 2016 in der Region Villigen/Remigen statt, Anmeldungen werden gerne entgegengenommen, bereits jetzt sind 137 Personen angemeldet.

Monika Seith, Bözberg: Hat in der Broschüre des Verkehrsclubs Schweiz einen Artikel über die Schweizer Pärke gelesen und gleichzeitig das Buch des Regionalen Naturparks Schaffhausen gesehen. Dabei hat sie sich überlegt, wie der Bekanntheitsgrad des JPA gesteigert werden kann. Ihr Vorschlag ist, ein ähnliches Buch herauszugeben. Thomas Vetter bedankt sich bei Frau Seith, die Idee wird aufgenommen und an der nächsten Vereinsversammlung dazu informiert.

Paul Frey, Densbüren: Möchte seine Wortmeldung an der letzten Versammlung präzisieren. Es ging ihm nicht um das unternehmerische Risiko, sondern er möchte die Erstellung einer Logistik- und Vermarktungsplattform beliebt machen. Thomas Vetter bedankt sich für sein Votum. Christine Ziegler ergänzt, dass am 29.6. auf der Geschäftsstelle in Linn ein Treffen aller Produzenten stattfindet und die Plattform da ein Thema ist.

Andi Thommen, Effingen: Biosphäre Entlebuch hat eine Organisation gegründet, ein PRE-Projekt mit 10 Millionen kann gestartet werden, wäre toll, wenn wir so etwas an Land ziehen könnten.

Ursula Müller, Oberflachs: Hat gelesen, dass der JPA sich in diversen Bereichen engagiert, wo schon andere Akteure aktiv sind und befürchtet, dass es Doppelspurigkeiten gibt. Christine Neff bedankt sich bei Frau Müller für Ihren Hinweis und bemerkt, dass der JPA nur das bestehende Angebot ergänzt, in Gemeinden, wo die anderen Akteure nicht tätig sind oder eben gerade mit diesen Akteuren aktiv zusammen arbeitet.

Da es keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung gibt, bedankt sich Thomas Vetter und schliesst den offiziellen Teil um 21.25 Uhr. Der anschliessende Apéro wird von Walter Suter Metzger in Oberflachs ausgerichtet.

Für das Protokoll: Mirjam Maurer / 15.06.2016